

---

## Was geschieht mit Recht und Unrecht?

---



**S**tell dir vor, wir spazieren zu einem Wasserfall und erstaunt stellst du fest, dass das Wasser aufwärts fließt. “Siehst Du das?”, rufst Du. “Ja”, sage ich ruhig. “Das Gesetz der Schwerkraft ist aufgehoben. Das Wasser kann fließen, wie es will.”

Selbstverständlich sind die Naturgesetze noch gültig. Gott hat sie eingesetzt und nicht abgeschafft. Aber in vielen Kirchen hört man, dass das wichtigste Gesetz, dass Gott mit eigenem Finger geschrieben hat, nicht mehr gültig und abgeschafft ist.

Vielleicht gibt es einen Zusammenhang zwischen dieser Lehre und der ungeheuren Ausbreitung von Verbrechen, Gewalt und Unmoral.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Das Gefühl ist heute oftmals die einzige Basis für moralische Entscheidungen. Die Bibel sagt: **“Wer auf sein Herz vertraut, der ist ein Tor.”** (Sprüche 28, 26) Menschen treffen Entscheidungen, ohne zu bedenken, ob sie rechtens sind. Keiner will sich einschränken lassen. Die Bibel beschreibt das Problem: **“Sie säen Wind und werden Sturm ernten.”** (Hosea 8, 7) Medien verklären und verharmlosen Ehebruch – nun ernten wir einen Sturm von Ehescheidungen und Schwangerschaften bei Jugendlichen. Wir haben den Wind der Gewalt gesät und ernten Gewalttaten wie nie zuvor.

□ Es gibt Bestrebungen, die Moral gesetzlich zu regulieren. Wenn aber Kirche und Staat gemeinsam handeln, werden die Rechte von Minderheiten mit Füßen getreten. Gottes Wort zeigt uns das Maß von Gerechtigkeit. **“Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; alle seine Ordnungen sind beständig. Sie stehen fest für immer und ewig; sie sind recht und verlässlich.”** (Psalm 111, 7.8) **“Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.”** (Psalm 19, 8) Man schätzt, dass es 35 Millionen Gesetze gibt, um menschliches Verhalten einzuschränken. Gott aber hat nur 10 Gebote für uns. Leider haben viele Menschen Gottes Gebote verworfen.

□ Gottes Gesetz ist die Basis seines Himmelreichs. Es gibt die Auffassung, dass es keine Gesetze gab, bevor Gott die 10 Gebote am Sinai schrieb. Aber als Kain seinen Bruder Abel erschlug, war es doch Sünde. Gott musste seine Gebote auf steinerne Tafeln schreiben, weil die Menschen seine Gebote, die er in ihre Herzen geschrieben hatte, brachen.

□ **“Die Sünde ist das Unrecht.”** (1. Johannes 3, 4) Sünde bedeutet Gottes Autorität ablehnen. Die Menschen hatten seit ihrer Erschaffung immer die Wahl zu entscheiden, wem sie gehorchen wollten – nicht erst seit dem Sinai. 1. Mose 26, 4.5 sagt uns, dass durch Abrahams Geschlecht alle Menschen gesegnet werden, **“weil Abraham meiner Stimme gehorsam gewesen ist und gehalten hat meine Rechte, meine Gebote, meine Weisungen und mein Gesetz.”**

---

## Was geschieht mit Recht und Unrecht?

---



**S**tell dir vor, wir spazieren zu einem Wasserfall und erstaunt stellst du fest, dass das Wasser aufwärts fließt. “Siehst Du das?”, rufst Du. “Ja”, sage ich ruhig. “Das Gesetz der Schwerkraft ist aufgehoben. Das Wasser kann fließen, wie es will.”

Selbstverständlich sind die Naturgesetze noch gültig. Gott hat sie eingesetzt und nicht abgeschafft. Aber in vielen Kirchen hört man, dass das wichtigste Gesetz, dass Gott mit eigenem Finger geschrieben hat, nicht mehr gültig und abgeschafft ist.

Vielleicht gibt es einen Zusammenhang zwischen dieser Lehre und der ungeheuren Ausbreitung von Verbrechen, Gewalt und Unmoral.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Das Gefühl ist heute oftmals die einzige Basis für moralische Entscheidungen. Die Bibel sagt: **“Wer auf sein Herz vertraut, der ist ein Tor.”** (Sprüche 28, 26) Menschen treffen Entscheidungen, ohne zu bedenken, ob sie rechtens sind. Keiner will sich einschränken lassen. Die Bibel beschreibt das Problem: **“Sie säen Wind und werden Sturm ernten.”** (Hosea 8, 7) Medien verklären und verharmlosen Ehebruch – nun ernten wir einen Sturm von Ehescheidungen und Schwangerschaften bei Jugendlichen. Wir haben den Wind der Gewalt gesät und ernten Gewalttaten wie nie zuvor.

□ Es gibt Bestrebungen, die Moral gesetzlich zu regulieren. Wenn aber Kirche und Staat gemeinsam handeln, werden die Rechte von Minderheiten mit Füßen getreten. Gottes Wort zeigt uns das Maß von Gerechtigkeit. **“Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; alle seine Ordnungen sind beständig. Sie stehen fest für immer und ewig; sie sind recht und verlässlich.”** (Psalm 111, 7.8) **“Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.”** (Psalm 19, 8) Man schätzt, dass es 35 Millionen Gesetze gibt, um menschliches Verhalten einzuschränken. Gott aber hat nur 10 Gebote für uns. Leider haben viele Menschen Gottes Gebote verworfen.

□ Gottes Gesetz ist die Basis seines Himmelreichs. Es gibt die Auffassung, dass es keine Gesetze gab, bevor Gott die 10 Gebote am Sinai schrieb. Aber als Kain seinen Bruder Abel erschlug, war es doch Sünde. Gott musste seine Gebote auf steinerne Tafeln schreiben, weil die Menschen seine Gebote, die er in ihre Herzen geschrieben hatte, brachen.

□ **“Die Sünde ist das Unrecht.”** (1. Johannes 3, 4) Sünde bedeutet Gottes Autorität ablehnen. Die Menschen hatten seit ihrer Erschaffung immer die Wahl zu entscheiden, wem sie gehorchen wollten – nicht erst seit dem Sinai. 1. Mose 26, 4.5 sagt uns, dass durch Abrahams Geschlecht alle Menschen gesegnet werden, **“weil Abraham meiner Stimme gehorsam gewesen ist und gehalten hat meine Rechte, meine Gebote, meine Weisungen und mein Gesetz.”**

□ Abraham lebte lange vor den Ereignissen am Sinai, aber er hielt Gottes Gebote.

□ Manche glauben, dass Gott die Gebote im Neuen Testament abgeschafft hat. Aber Jesus selbst, der unser Vorbild ist, hat alle Geboten gehalten, als er auf der Erde lebte. "Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht." (Matthäus 5, 17, 18)

□ Andere meinen, dass das Gesetz ans Kreuz genagelt wurde, als Jesus starb und dass wir darum nicht mehr unter dem Gesetz stehen. Habe ich nun das Recht, die Ehe zu brechen oder zu stehen? Gott hat 10 Gebote gegeben und wir können nicht auswählen, welche wir halten wollen oder nicht. Was ist der Sinn der Kreuzigung?

□ "Nachdem er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweg getan hatte." (Epheser 2, 15) Es wurde Zeremonien, Satzungen, das ganze Opfersystem abgeschafft, nicht die 10 Gebote. Jesus, das Lamm Gottes, starb an unserer Statt und andere Opfer sind nicht mehr nötig.

□ Manche sagen: "Gott weiß, dass ich ihn liebe." Aber man kann es in ihrem Leben nicht erkennen. Jesus sagte: "Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten." (Johannes 14, 15) "Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer." (1. Johannes 5, 3) Werden wir denn nun durch Gehorsam gereitet? Nein, nur durch Gottes Gnade. "Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch; Gottes Gabe ist es." (Epheser 2, 8) Der Gehorsam ist allein der Beweis unserer Liebe zu Gott.

□ "Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, weil ihr ja nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade." (Römer 6, 14) Hier heißt es: ich bin nicht unter dem Gesetz! Aber lesen wir weiter. "Wie nun? Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade sind? Das sei ferne!" (Römer 6, 15) „Unter dem Gesetz zu sein“ heißt, dass ich zum Tode verurteilt bin, denn ich habe gesündigt und kann es nicht wieder gutmachen. Aber Jesus hat es für mich getan und schenkt mir seine Gnade. "Wie? Heben wir denn das Gesetz auf durch den Glauben? Das sei ferne! Sondern wir richten das Gesetz auf." (Römer 3, 31)

## Zum nachdenken . . .

□ Gott kann sein Gesetz in dein Herzen schreiben. Seine Liebe und Mitgefühl zieht dich zu ihm, seine Gnade rettet dich, und seine Kraft in deinem Leben macht es möglich, daß du Gehorsam leisten kannst, die von Liebe und Dankbarkeit besteht. Welch ein Heiland! Welche Gnade!

## Zwischen Dir . . . und Gott

□ Vielleicht bist du gestopert und hast dich vertan. Gott, der dir verzeiht, ladet dich zum Gehorsam ein. Er gibt dir auch die Macht zu gehorchen und macht dich ein neuer Mensch. Wie wirst du zu solcher Liebe reagieren? Er will der Herr deines Herzens sein, und dein bester Freund und Heiland. Gehe nicht vom Kreuze ab. Laß dich ihm ziehen, und ein Wunder in deinem Herzen und Leben vollbringen.

□ Abraham lebte lange vor den Ereignissen am Sinai, aber er hielt Gottes Gebote.

□ Manche glauben, dass Gott die Gebote im Neuen Testament abgeschafft hat. Aber Jesus selbst, der unser Vorbild ist, hat alle Geboten gehalten, als er auf der Erde lebte. "Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht." (Matthäus 5, 17, 18)

□ Andere meinen, dass das Gesetz ans Kreuz genagelt wurde, als Jesus starb und dass wir darum nicht mehr unter dem Gesetz stehen. Habe ich nun das Recht, die Ehe zu brechen oder zu stehen? Gott hat 10 Gebote gegeben und wir können nicht auswählen, welche wir halten wollen oder nicht. Was ist der Sinn der Kreuzigung?

□ "Nachdem er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweg getan hatte." (Epheser 2, 15) Es wurde Zeremonien, Satzungen, das ganze Opfersystem abgeschafft, nicht die 10 Gebote. Jesus, das Lamm Gottes, starb an unserer Statt und andere Opfer sind nicht mehr nötig.

□ Manche sagen: "Gott weiß, dass ich ihn liebe." Aber man kann es in ihrem Leben nicht erkennen. Jesus sagte: "Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten." (Johannes 14, 15) "Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer." (1. Johannes 5, 3) Werden wir denn nun durch Gehorsam gereitet? Nein, nur durch Gottes Gnade. "Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch; Gottes Gabe ist es." (Epheser 2, 8) Der Gehorsam ist allein der Beweis unserer Liebe zu Gott.

□ "Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, weil ihr ja nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade." (Römer 6, 14) Hier heißt es: ich bin nicht unter dem Gesetz! Aber lesen wir weiter. "Wie nun? Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade sind? Das sei ferne!" (Römer 6, 15) „Unter dem Gesetz zu sein“ heißt, dass ich zum Tode verurteilt bin, denn ich habe gesündigt und kann es nicht wieder gutmachen. Aber Jesus hat es für mich getan und schenkt mir seine Gnade. "Wie? Heben wir denn das Gesetz auf durch den Glauben? Das sei ferne! Sondern wir richten das Gesetz auf." (Römer 3, 31)

## Zum nachdenken . . .

□ Gott kann sein Gesetz in dein Herzen schreiben. Seine Liebe und Mitgefühl zieht dich zu ihm, seine Gnade rettet dich, und seine Kraft in deinem Leben macht es möglich, daß du Gehorsam leisten kannst, die von Liebe und Dankbarkeit besteht. Welch ein Heiland! Welche Gnade!

## Zwischen Dir . . . und Gott

□ Vielleicht bist du gestopert und hast dich vertan. Gott, der dir verzeiht, ladet dich zum Gehorsam ein. Er gibt dir auch die Macht zu gehorchen und macht dich ein neuer Mensch. Wie wirst du zu solcher Liebe reagieren? Er will der Herr deines Herzens sein, und dein bester Freund und Heiland. Gehe nicht vom Kreuze ab. Laß dich ihm ziehen, und ein Wunder in deinem Herzen und Leben vollbringen.